

Ergebnisprotokoll

Stammtisch-Treffen „Nachhaltiges Bremerhaven“ am 04.09.2023

Zeit: 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

Anwesende: Jonas Hummel, Kerstin Rubin, Jochen Hertrampf, Karina Kieck, Christiane Sundermeyer, Wolfgang Sundermeyer, Leon Waterman, Fr. Robayo Brömser

1 Begrüßung, Vorstellungsrunde

Die Teilnehmenden stellen sich vor.

2 Webseite für nachhaltige Initiativen

Jonas Hummel und Leon Waterman stellen die aktuell geplante Website für Nachhaltigkeitsinitiativen vor. Sie soll dazu dienen, die Sichtbarkeit zu verbessern und einen digitalen Ort zu schaffen, an dem Veranstaltungen gesammelt dargestellt werden können. Es wird überlegt die Abfrage der geplanten Veranstaltungen per Formular oder als Email zu machen. Leon soll im Nachgang einen Prototyp fertigen. Dieser wird dann weiter besprochen.

3 Nachhaltigkeitsfestival

Das Hauptthema des Treffens war der Austausch über das Nachhaltigkeitsfestival. Jochen Hertrampf stellt die Grundidee erneut vor: Es gehe darum zu zeigen, welche Initiativen für Nachhaltigkeit es in Bremerhaven schon gibt. Darüberhinaus gehe es darum, zusammenzukommen und miteinander zu diskutieren. Das Ziel so einer Veranstaltung müsse sein, dass sich neue Entwicklungen ergeben. Also nicht nur Ideen zu sammeln, sondern sie auch in die Umsetzung zu bringen. Im besten Fall wäre es ein „Startschuss“ für die weitere Entwicklung Bremerhavens.

Die bisherigen Bemühungen dafür bestanden aus Gesprächen mit Akteuren aus der Cities2030 Initiative (Ernährungsrat Bremerhaven/Cuxland, BIS, Unternehmen), u.a. Claudia Harms und Franziska Stenzel von städtischer Seite. Dort wurde überlegt das Event an den Klimastadttag 2024 anzuschließen. Am 13. Oktober wird darüber weiter beraten im Kreise von 18 Teilnehmenden.

In der weiteren Diskussion dazu wurde betont, dass es ein gemeinsames Verständnis des Begriffs Nachhaltigkeit brauche, damit nicht nur eine Perspektive in der Veranstaltung dominiert. Könne es nicht ein übergeordnetes Motto geben, z.B. „wie will ich leben?“ Das Format wäre weniger eine „Messe“ mit Verkaufsständen (könnte aber ein Teil sein), sondern eher ein Forum oder Festival im Sinne des Zusammenkommens. Die BIS äußert ihr Interesse, dass es einen Messe-Teil geben muss, bei dem sich Akteure präsentieren und ggfs. Produkte verkaufen könnten vgl. die „Autarkia Düsseldorf“. Sie haben aber keine Kapazitäten so eine Veranstaltung durchzuführen, sondern würden diese als Auftrag mitfinanzieren. Die BIS unterstütze aber durchaus einen beteiligenden Ansatz und den Austausch mit Bürger:innen.

Bis zum nächsten Termin will Jochen Hertrampf ein Vorschlag für ein Positionspapier schreiben, das dann final diskutiert und in die Gespräche mit der Erlebnis Bremerhaven mitgenommen werden kann. Inhalte sollten sein: Definition Nachhaltigkeit, Nächste Schritte, Zielgruppen, Wirkung und Ziel der Veranstaltung.

6 Nächster Termin

Der nächste Termin soll zur Diskussion des Konzeptpapiers am 09.10.23 stattfinden. Die Sitzung zur Planung eines Nachhaltigkeitsevents mit Erlebnis Bremerhaven findet am 13.10. statt.